

bildung wurde ein schwimmendes Sprengziel von 1500 t gebaut, das den wechselnden Querschnitt der projektierten Schiffe darstellte und mit nach und nach vergrößerten Torpedoladungen angesprengt wurde. Diese Versuche dauerten etwa neun Jahre und wurden vom Staatssekretär in der Erkenntnis ihrer Wichtigkeit trotz der hohen Kosten genehmigt. Die Kosten haben sich gelohnt; denn die Torpedoschotte, die keine andere Marine besaß, haben unsere Schiffe oft genug vor schwerster Havarie oder Untergang bewahrt. Als Beispiel für ihre Wirkung führe ich an, daß der Schlachtkreuzer „Goeben“ in zwei Fällen, einmal nach zwei und ein zweites Mal nach drei Minentreffern, an der Beendigung seiner taktischen Aufgaben nicht behindert worden ist, während das gleichaltrige und gleich große englische Großlinienschiff „Audacious“ durch eine einzige Mine verloren ging.

Es ist daher zu wünschen, daß bei unseren jetzigen Neubauten den Torpedoschotten und ihren Einzelheiten, im besonderen ihrem Abstand von der Bordwand, die Bedeutung zugebilligt bleibt, die sie besitzen.

Ich gehe nunmehr auf die Bewaffnung der Großkampfschiffe ein. Außer dem Kaliber der schweren Geschütze, das bei den Linienschiffen von 30,5 cm ohne Übergang auf 38 cm gesteigert wurde, bei den Kreuzern dieselbe Steigerung, jedoch unter Zwischenschaltung von 35 cm, erfuhr, bildeten die Rohrzahl und die Gruppierung Fragen, die dauernde Erörterung fanden. Alle Geschütze wurden in Doppeltürmen (Türme mit zwei Geschützen) montiert, wie dies auch bei den vorbergehenden Linienschiffen der Fall war. Mein Vorschlag, für die zuletzt entworfenen Schiffe Drillingtürme (Türme mit drei Geschützen) wegen der dadurch ermöglichten Gewichtersparnis zu wählen, wurde vom Waffen-Departement abgelehnt. Ihre Einführung ist der Nachkriegszeit vorbehalten geblieben. Die bei den aufeinanderfolgenden Schiffsklassen wechselnde Gruppierung der Türme war durch die wechselnden Ansichten über taktische Fragen bestimmt und führte schließlich wie auch bei anderen Marinen zur Aufstellung von überhöhten Türmen (Türme, von denen der eine über den anderen hinwegfeuert), nachdem durch Schießversuche in Meppen festgestellt war, mit welcher kleinsten Erhöhung der Rohre im Nahgefecht vom oberen Turm noch gefeuert werden konnte,